
Vorwort

«Zeitenwende = Engergiewende»

Daniel Iseli

Seiten 2 und 3

Rückblick

**Zukunftsweisende Themen am
HEV Herbstanlass**

Seite 5

HEV Kanton Bern

**Steigende Nebenkosten
gemeinsam abfedern**

Seite 9



Schlüssel

4 | 2022

Magazin des Hauseigentümergebietes Region Thun



Zeitenwende = Energiewende

Liebe Hauseigentümerinnen, liebe Hauseigentümer

Ende Februar 2022 erklärte Russland der Ukraine den Krieg. In den Tagen danach werden in zahlreichen westlichen Ländern und völkerrechtlichen Gemeinschaften

«Gebäudeeigentümer*innen tun gut daran, den energetischen Gesamtzustand ihrer Häuser nun rasch umfassend zu erheben.»

ten während Jahrzehnten verfolgte Strategien auf den Kopf gestellt. Die für viele Akteure unerwarteten Ereignisse haben zusammen mit den Folgen der Coronapandemie deutlich werden lassen, dass der freie Verkehr von Gütern, Dienstleistungen und Menschen Grenzen hat: Die genügende Verfügbarkeit aller Art

von Waren und Rohstoffen, die jederzeit sichergestellte Energieversorgung und ein immer ausreichend gefülltes Reservoir von Fachkräften wandelt sich von der Selbstverständlichkeit zum Ziel des konzentrierten Kräfteinsatzes.

Die Weichen für den Umbau des Energieversorgungssystems hat das Schweizer Volk mit der Energiestrategie 2050 bereits vor knapp sechs Jahren gestellt. Seither werden die staatlichen Bemühungen darauf ausgerichtet, die fossilen Energieträger und die Atomkraft mit erneuerbaren Energien zu ersetzen, die Effizienz zu steigern und Klimaneutralität zu erreichen. Die eingangs erwähnten Ereignisse haben den Umstieg noch einmal beschleunigt. Dabei handelt es sich um die Bewältigung einer Mammutaufgabe: Die Schweiz verbraucht aktuell jährlich allein im Elektrizitätsbereich knapp 60 Terrawattstunden (TWh) Strom. Bis in 30 Jahren wird





*Daniel Iseli
Präsident HEV Region Thun*

sich der Verbrauch aufgrund verschiedener Faktoren auf – je nach konsultierter Studie – 80 bis 100 TWh erhöhen.

Im Kanton Bern tritt auf den 1. Januar 2023 das neue Energiegesetz in Kraft. Neubauten werden künftig nach der gewichteten Gesamtenergieeffizienz beurteilt, der Ersatz einer Heizung ist melde- und unter Umständen bewilligungspflichtig. Gebäudeeigentümer*innen tun gut daran, den energetischen Gesamtzustand ihrer Häuser nun rasch umfassend zu erheben. Sanierungsmassnahmen sollten zeitlich klug und energietechnisch effizient geplant werden. Bei der Umsetzung ist es ratsam, möglichst alle aus verschiedenen Quellen finanzierten Fördergelder abzuholen und die vorgesehenen Steuerabzüge auszunützen. Weil der oder die Hauseigentümerin ob dem Dschungel von Vorschriften und den zahlreichen Fördertöpfen schnell einmal die Übersicht verlieren kann, ist der

Beizug der regionalen Energieberatung Thun Oberland-West mit ihren Fachpersonen angezeigt. Dass mit einer energetischen Gebäudesanierung die Energieautonomie oftmals und die Effizienz immer gesteigert werden kann, sind angenehme Nebenerscheinungen, welche in Bezug auf die erwähnten Ereignisse in Zukunft nur vorteilhaft sein können. Zudem wird der Umwelt Gutes getan, wenn die Hauseigentümer*innen ohne staatlichen Zwang bereit sind, ihren Gebäudepark energetisch auf dem neusten Stand zu halten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen mit Blick auf eine hoffentlich zu vermeidende Strommangellage besonders warme Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

*Daniel Iseli
Präsident HEV Region Thun*



Schlüssel

4 | 2022

**Magazin des Hauseigentümerverbandes
Region Thun**



Impressum

Herausgeber

Hauseigentümerverband
Region Thun

Redaktion und Inserate

Marianne Kaderli
HEV Region Thun
Marktgasse 18, 3600 Thun
Tel. 033 223 80 80
Fax 033 223 80 83
info@hev-thun.ch

Öffnungszeiten

Montag und Freitag
09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
www.hev-thun.ch

Gestaltung

atelier barbara.kranz, Thun

Druck

Jost Druck AG, Hünibach

Auflage 8200 Exemplare

erscheint vierteljährlich

SAFE!

Kajsa, Gymnasiastin

Bist du zwischen 14 und 24 Jahre alt?
Werde Teil von AEK YOUNGSTARS und
profitiere von zahlreichen Benefits. Sichere
dir jetzt deinen Willkommensgutschein für
angesagte Onlineshops!

WERDE JETZT
MEMBER*



*Voraussetzung für eine Mitgliedschaft bei AEK YOUNGSTARS ist ein Jugendkonto Free25 bei der AEK Bank.
Eröffne eines, falls du nicht schon über eines verfügst.

peter  spring ag

malerei | gipserei | spritzwerk peterspring.ch



Für ganz Besonderes:
wandwerk.ch

Besuchen Sie unseren Showroom in Thun oder Bern

- Gartenpflege
 - Gartenbau und Gartengestaltung
 - Haus- und Liegenschaftsservice
 - Diverse Abos



Zysset+Partner AG
Gartenbau + Hauservice
Schlossmattstrasse 1
3600 Thun
Tel. 033 / 222 05 05
Fax 033 / 223 50 25
www.zysset-partner.ch
info@zysset-partner.ch

Mitglied Jardin / Suisse

**Der kompetente Partner
für die Bewirtschaftung
Ihrer Immobilien**

CASA Bewirtschaftungs AG
Burgstrasse 18 | Burgzentrum
3600 Thun

Telefon 033 225 10 30
bewirtschaftung@casa-thun.ch
www.casa-thun.ch

CASA
Bewirtschaftungs AG



Zukunftsweisende Themen am HEV-Herbstanlass

Der Hauseigentümerverband Region Thun (HEV) lud Mitte Oktober seine Mitglieder zum Herbstanlass in die Alte Reithalle auf dem Expo-Gelände ein. Den Fachreferaten mit Themen zur E-Mobilität, deren technische Umsetzung, Finanzierung und juristischen Vorgehensweise folgten rund 300 Gäste mit grossem Interesse.

So mancher wünscht sich in diesen Zeiten ein E-Auto, um den allzu kostspieligen Tankstellen-Besuchen Adieu zu sagen. Die Branche boomt dementsprechend und das Thema Ladestationen ist in aller Munde. Der Präsident des HEV Region Thun Daniel Iseli begrüsst am 18. Oktober rund 300 Gäste im Restaurant «Alte Reithalle» auf dem Expo-Gelände zum Herbstanlass mit dem Themenschwerpunkt E-Mobilität, und stellte die Referentin und die Referenten vor: Claudio Pfister, Leiter der Fachstelle e-mobile bei Electrosuisse, Annekäthi Krebs, Juristin beim HEV Schweiz, sowie Adrian Boss, Leiter Kundenberatung und Pascal Alder, Leiter Anlagen, von der AEK Bank 1826.

Steckdose ist nicht gleich Steckdose

Die E-Mobilität, begann Claudio Pfister sein Referat, ver helfe den Nutzen den zu mehr Unabhängigkeit, besonders im Zusammenhang mit Solarstromanlagen. «Unabhängigkeit ist der Schweiz ja von jeher wichtig», fügte er lächelnd hinzu. Für Hauseigentümer*innen seien sowohl die Installation von Solaranlagen als auch der Einbau und die Inbetriebnahme von Ladestationen gut zu meistern. Wie einfach E-Mobilität funktioniert, demonstrierte der Referent, indem er eine E-Drohne durch den Saal sausen liess. Zudem veranschaulichte Pfister mit drei Müllsäcken, wie hoch der CO₂-Ausstoss eines E-Autos, den er gasförmigen Abfall nannte, gegenüber einem herkömmlichen Auto ist, das ganze 17 Kehrichtsäcke CO₂-Ausstoss verursacht. Herr und Frau Schweizer würden durchschnittlich

pro Tag 24 Kilometer fahren, das bedeute für das E-Auto täglich 30 Minuten Ladezeit. Eine Haushaltssteckdose, so der Referent, könne benutzt werden, aber nur im Notfall. Denn die Leitungen seien so extrem belastet und die Ladezeit betrüge rund sechs Mal so viel Zeit, wie an einer E-Mobil-Ladestation. Bei einem Mehrfamilienhaus ab drei Ladestationen wäre zudem ein so genanntes Lastmanagement zusätzlich unbedingt nötig. Den sehr differenzierten Vortrag untermauerte der Referent mit anschaulichen Info-Übersichten via Leinwand. Eine Dame aus dem Publikum fragte, was 100 Kilometer mit

dem E-Auto denn kosten würde. Claudio Pfister rechnete vor, dass eine Kilowattstunde 20 Rappen ausmache, 100 Kilometer also 4 Franken kosten würde. Eine weitere Frage eines HEV-Mitglieds zielte auf die Wertsteigerung einer Immobilie ab, wenn Ladestationen installiert würden. «Pi mal Handgelenk schätze ich rund ein Fünftel», antwortete Pfister, der voraussagte, dass in 20 Jahren jeder Zweite ein Elektro-Auto führe. «Mit den vom Mitglied genannten Betrag von CHF 5000.

Fortsetzung auf Seite 7



Eine stattliche Besucherzahl wartet gespannt auf die Referate.

VERSTOPFTE LEITUNG? VOLLER SCHACHT?
(033 227 27 27)
24-Std. Service



- Ablaufentstörung
- Strassen- und Flächenreinigung
- Rohr- und Kanalreinigung
- Schachtentleerung

SCHMUTZ THUN.ch
 Rohrreinigung · Kranarbeiten

info@schmutzthun.ch
 www.schmutzthun.ch

saxer IMMOBILIEN saxer VERWALTUNGEN

Kauf, Verkauf, Vermittlung Marktwert-Schätzungen Verwalten, Bewirtschaften

Wir bürgen mit unserem Namen !



Familie Saxer & Team
 Saxer Unternehmungen AG
 Telefon 033 227 27 00
 info@saxerimmo.ch
 www.saxerimmo.ch

Sie finden uns an der Frutigenstrasse 82, Thun !

Metall und Glas für mehr Licht und Transparenz



Sitzplatzverglasung

- Sitzplatzverglasungen
- Wintergärten
- Hauseingangstüren
- Schaufenster
- Balkonkonstruktionen
- Glasbau
- Treppen
- Glasgeländer
- Glasdächer
- Beschattungen



Peter Soltermann AG
 Metallbau | Glasbau

CH-3600 Thun · www.soltermann.ch

ZYBACH
 HOLZTECHNIK
Creativ

Schreinerei
 Innenausbau
 Fensterfabrikation



Zybach Holztechnik AG | Kreuzweg 117 C | 3614 Unterlangenegg | Tel. 033 453 13 62 |

Innenausbau
 Neu-/Umbau
 Möbel
 Reparaturen

Schreiner Baumann

Telefon 033 336 40 30
 www.schreiner-baumann.ch



www.baur-uttigen.ch
 T +41 (0)33 345 07 77

**Fragen Sie
 Ihren Nachbarn –
 der kennt
 uns schon!**

BAUR Insektenschutz AG
 Insektenschutz-Systeme



Zukunftsweisende Themen am HEV-Herbstanlass

treffe er die Wertvermehrung wohl nicht schlecht» meinte Pfister. Zu beachten ist auch, dass in einigen Kantonen Fördergelder abgeholt werden können für die Installation von Ladestationen. Informationen finden sich auf der Website www.electrosuisse.ch/de/map-emobile/.

Mietzinserhöhung bei Kostenübernahme

Die HEV-Juristin Annekäthi Krebs beleuchtete die juristische Seite rund ums Thema Ladestationen. Leider konnte sie wegen einer Corona-Erkrankung nicht am Anlass teilnehmen und wurde per Video zugeschaltet. Der Vermietende, so die Juristin, habe drei Optionen in Sachen Ladestationen. Erstens könne er einen Einbau ablehnen, zweites habe er die Möglichkeit, eine Installation auf seine Kosten abzulehnen, aber dem Mieter zu erlauben, eine Ladestation auf eigene Kosten zu realisieren. Dazu bedürfe es aber einer schriftlichen Bewilligung. Eine Installierung zu 100 Prozent auf Kosten des Vermietenden zöge eine Mietzins-Erhöhung nach sich. Bei Mehrfamilienhäusern verwies Annekäthi Krebs auf das schon erwähnte Lademanagement, welches die verfügbare Leistung optimal verteilt.

Ausführliche Merkblätter zum Thema stünden unter www.hev-schweiz.ch unter dem Stichwort «Ladestationen» bereit.

Pascal Alder und Adrian Boss von der AEK Bank 1826 komplettierten die Referatsreihe mit dem Beleuchten des finanziellen Aspekts. Sein 11-jähriger Sohn habe ihn gefragt, was Inflation sei, leitete Pascal Alder seine Präsentation ein. «In diesem Alter ist es am besten mit Bildern zu arbeiten», erklärte der Anlagen-Spezialist und zeigte auf der Leinwand einen grossen Sack gefüllt mit Ähren, an dem eine Maus ein grosses Loch gefressen hat. Die Prognose fürs nächste Jahr sei

aber hoffnungsfroh. Bei dem Erwerb von Aktien sei eine breite Streuung ratsam, denn das reduziere das Risiko. Staats-Anleihen, so Alder, seien eine sichere Anlage, denn man bekomme sein Geld inklusive Zinsen zurück. Weiter riet der Referent dazu, einen Notgroschen im Bereich Geldmarkt, wie etwa Tagesgeld, für Notfälle zu parken. Dafür warnte er wegen unsicherer und nicht absehbarer Zukunft von Kryptowährungen. Sammlerstücke wie Wein, Kunst oder Oldtimer als Anlage seien nur denen zu empfehlen, die sich wirklich damit auskennen.

Adrian Boss wendete sich in seinem Teil des Referats unter anderem der Frage zu, ob Investitionen im Rentenalter ratsam und machbar seien. Entgegen der gängigen Meinung, Rentner und Rentnerinnen würden von der Bank nicht mehr unterstützt, sprach er sich dafür aus, auch im fortgeschrittenen Alter keine Angst vor Investitionen zu haben. Denn die heutige Rentnergeneration weise ein hohes bis sehr hohes Einkommen auf. «Wir finanzieren Rentner nicht anders als andere Generationen», versicherte Boss. Der Sonderpassus im Kreditreglement setze eine Hypothekarsumme unter CHF 500.000 und eine Belehnung im Rahmen der ersten Hypothek fest. Zudem würde auf die vergleichbaren Kosten in einer Mietwohnung, ob gleich teuer oder teurer, geschaut.

Nach gut zwei Stunden endete die höchst informative Phase mit vier Referaten. HEV-Präsident Daniel Iseli bedankte sich bei der Geschäftsführerin Marianne Kaderli für die exzellente Organisation des Herbstanlasses und lud die Gäste im Namen des Verbands zum Abendessen ein.



Claudio Pfister, Leiter Fachstelle e-Mobile, Electrosuisse



Daniel Iseli, Präsident HEV Region Thun

Wohnungsabnahme:

Verstärkung im Team der Expertinnen und Experten

Andrea Santschi,
Immobilienfachfrau

Bei der Wohnungsabnahme kommen alle Schäden ans Licht. Worauf müssen Eigentümerinnen und Eigentümer achten, um sich unnötigen Ärger zu ersparen? Unsere Expertinnen und Experten wissen Bescheid und unterstützen Sie bei der Wohnungsabnahme – die erste halbe Stunde ist für Mitglieder gratis. Dieser Service wird jährlich mehr als 200 Mal in Anspruch genommen. Damit wir auch an den Monatsenden über genügend Kapazitäten verfügen, haben wir Verstärkung gesucht und gefunden: Ab sofort steht

Frau Andrea Santschi aus Heimberg als ausgewiesene Immobilienfachfrau mit den Ausbildungen als Immobilienbewirtschaftlerin mit eidg. Fachausweis, je einem CAS in Immobilienmanagement, Areal- und Immobilienprojektentwicklung und Immobilienbewertung als Expertin neu zur Verfügung. Sie erreichen Frau Santschi unter der Telefonnummer 079 / 963 19 83 oder E-Mail andreasantschi@bluewin.ch. Wir heissen Frau Santschi herzlich willkommen und danken für ihre fachliche Unterstützung unserer Mitglieder!

Tipp zur Wohnungsabnahme:

Der Vermieter muss dem Mieter beweisen, dass das Mietobjekt bei der Übergabe in Ordnung war. Deshalb ist das Vorliegen eines Übergabeprotokolls bei der Wohnungsabnahme wichtig. Das Protokoll gibt Auskunft wie der Zustand bei Mietantritt war. Auch sämtliche Rechnungen über Unterhalts- und Reparaturarbeiten der Wohnung vor Mietantritt und während der Mietdauer sollten Sie zur Abnahme mitnehmen.

PUBLIREPORTAGE

Blitzschutz leicht gemacht: So schützen Sie Ihre Geräte, Daten und sich selbst

Ein Kombi-Überspannungsableiter schützt ein Gebäude mitsamt seinen Geräten und den darin lebenden Menschen und Tieren bei einem indirekten Blitzeinschlag im Umkreis von 2 km. Er ist schnell installiert und kostet nicht viel.

Blitze verursachen jeden dritten Feuerschaden im Kanton Bern. Allerdings weisen acht von zehn Gebäude keinen Blitzschutz auf. Erstaunlich, denn alleine hier hat der Blitz letztes Jahr rund 900 Schäden verursacht. Das ist nachvollziehbar, denn der Kanton Bern gehört zu den blitzreichsten Regionen der Schweiz.

Gefahr besteht nicht nur durch einen direkten Blitzeinschlag ins Haus, sondern auch wenn der Blitz in der Nähe einschlägt (indirekter Blitzeinschlag) und dabei Leitungen oder Kabel im Boden trifft. Dann kann die enorme Blitzenergie sogar 2 km entfernte Geräte zerstören und in Brand setzen.

Kleines Gerät mit grosser Wirkung

Ein Kombi-Überspannungsableiter – oder auch innerer Blitzschutz genannt – ist einfach im Haus integrierbar und schützt vor Geräteschäden, Datenverlust und Bränden, wenn es in der Umgebung blitzt. Eine konzessionierte Elektrofachperson installiert



Ein Blitzschlag kann auch in 2 km Entfernung zu Schäden an Geräten und Gebäuden führen.

das Gerät an der Elektroverteilung. Dort leitet es die gefährliche Überspannung durch einen indirekten Blitzschlag ab, damit das Stromnetz nicht belastet wird. Denn ein Blitz hat bis zu 200 000 Mal mehr Energie als ein Fernseher aushält.

Drei Fakten zum inneren Blitzschutz

Erstens: Die Installation kostet je nach Alter der Elektroanlagen zwischen 600 und 1600 Franken. Zweitens: Der innere Blitzschutz ist für die meisten Neubauten ab 2020 obligatorisch. Und drittens: Für ältere Gebäude ist der Wechsel auf ein neues

Heizungssystem oder der Einbau eines neuen Stromzählers der ideale Zeitpunkt, um mit wenig Aufwand einen inneren Blitzschutz zu installieren.

Die GVB schenkt Ihnen 250 Franken für einen inneren Blitzschutz

Für jeden eingebauten Kombi-Überspannungsableiter erhalten Sie als Eigentümerin oder Eigentümer eines Hauses im Kanton Bern 250 Franken von der Gebäudeversicherung Bern (GVB). Dies geschieht, indem Sie **erstens** eine konzessionierte Elektrofachperson mit der Installation des Kombi-Überspannungsableiters beauftragen, und **zweitens** die Rechnung inklusive GVB-Versicherungsnummer und der Bankverbindung nach erfolgreicher Installation per E-Mail an die GVB senden (blitz@gvb). **Drittens:** Die GVB überweist Ihnen danach 250 Franken auf Ihr Konto. Das Angebot gilt für ab dem 8. Juni 2021 installierte Überspannungsableiter bis max. Ende 2023 und solange der Vorrat reicht.



Weitere Informationen finden Sie unter:
feuerstopp.ch/blitz-pr



HEV Kanton Bern | MV Mieter*innenverband Kanton Bern | Casafair Mittelland

Gemeinsame Medienmitteilung zur Energiemangellage und steigenden Nebenkosten

Gemeinsam steigende Nebenkosten abfedern

Die stark gestiegenen Energiekosten stellen alle Wohnenden in den nächsten Monaten vor unerwartete finanzielle Belastungen. Die Vermieter- und Mieterorganisationen des Kantons Bern haben deshalb gemeinsam Empfehlungen zum Umgang mit den gestiegenen Preisen erarbeitet.

Um die steigenden Kosten für alle erträglicher zu machen, haben der Hauseigentümerverband des Kantons Bern (HEV), der Mieterinnen- und Mieterverband des Kantons Bern (MV) sowie Casafair Mittelland Empfehlungen erarbeitet. Die aktuellen Nebenkostenabrechnungen zeigen bereits den Handlungsbedarf. Wer mit Gas heizt, muss erheblich höhere Nachzahlungen leisten, als noch vor einem Jahr erwartet wurde. Die Preise von Strom und andere Energieträger ziehen ebenfalls an. Da die Energiepreise kurz- und mittelfristig nicht zurückgehen werden, dürfte sich die Lage auch im kommenden Jahr kaum entspannen.

Zahlreiche Vermieter und Vermieterinnen haben ihre Mieterinnen und Mieter dazu aufgerufen, die monatlichen Nebenkostenbeiträge freiwillig (idealerweise mit schriftlicher Vereinbarung) den gestiegenen Preisen anzupassen. So kann vermieden werden, dass bei der nächsten Abrechnung erneut hohe oder noch höhere Nachzahlungen fällig werden. Der HEV, der MV und Casafair unterstützen dieses Vorgehen. Sie rufen alle Beteiligten auf, solche Lösungen anzustreben.

Bereits die aktuellen Nebenkostennachzahlungen werden Mieter und Mieterinnen in knappen wirtschaftlichen Verhältnissen kaum fristgerecht bezahlen können. Das würde grundsätzlich eine ausserordentliche Kündigung wegen Zahlungsrückstands zulässig machen. Der

HEV, der MV und Casafair rufen die Vermieterinnen und Vermieter dazu auf, auf die Kündigungsandrohung zu verzichten und mit ihren Mietenden stattdessen eine Lösung zu suchen, z.B. die ratenweise Begleichung des Nebenkostensaldos. Mieterinnen und Mietern wird empfohlen, ihre Vermieterin oder ihren Vermieter möglichst vor Ablauf der regulären Zahlungsfrist von sich aus auf einen Liquiditätsengpass aufmerksam zu machen.

Die drei Verbände unterstützen die Sparappelle von Bund und Kanton. Mit einem haushälterischen Umgang können Mieterinnen und Mieter bis zu einem gewissen Grad ihren Verbrauch senken und Kosten sparen. Gleichzeitig können die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer dafür sorgen, dass die Heizungen und Boiler so eingestellt sind, dass keine Energie verschwendet wird. Die drei Verbände unterstützen die Bemühungen in diese Richtung.

Gemeinsame Empfehlung Mieter*innenverband Kanton Bern, HEV Kanton Bern und Casafair Mittelland:

- Freiwillige Erhöhung der Akonto Beiträge (schriftlich vereinbart)
- Keine Kündigungsandrohungen bei ausstehenden Nebenkostennachzahlungen
- frühzeitig Lösungen suchen, z.B. Abzahlungsvereinbarung
- Sparmassnahmen von Bund und Kanton umsetzen

Weitere Informationen:

Edith Siegenthaler, Präsidentin Mieterinnen- und Mieterverband Kanton Bern, 077 405 34 21

Daniel Gassmann, Präsident Casafair Mittelland, 079 482 41 41

Hans Bättig, Sekretär Hauseigentümerverband Kanton Bern, 078 756 56 56



**Sit 1966
ä suberi Sach!**

hügli reinigungen ag
Bernstrasse 292 | 3627 Heimberg
Telefon: 033 439 70 70 | huegli-reinigungen.ch

Technisches Management
SME
1966 / 1967 / 1968 / 1969

galli

- Sanitär
- Heizung
- Reparatur-Service

Austrasse 42
3612 Steffisburg
www.galli-ag.ch

Tel. 033 439 01 20
Fax 033 439 01 29
info@galli-ag.ch

Jost Druck AG

AEGERTER
PRÄZIS UND AUFGERÄUMT

www.aegertertun.ch
Telefon 033 336 88 08 | info@aegertertun.ch

kipfer
schreinerei

**Umbau
Neubau
Möbel**

www.kipfer.ch
3645 Gwatt/Thun
033 334 80 00

Sie möchten ein Inserat oder eine Publireportage im Magazin «Schlüssel» von HEV Region Thun platzieren? Bitte kontaktieren Sie die Geschäftsstelle: Telefon 033 223 80 80, E-Mail info@hev-thun.ch

Hauenstein
Heizung Lüftung Sanitär

Der innovative Partner

Pikett
033 439 10 08

U. Hauenstein - Heizung Lüftung Sanitär AG
3612 Steffisburg - Telefon 033 439 10 00
www.hauensteinag.ch · info@hauensteinag.ch
Ein Betrieb der U. Hauenstein Holding AG

Für Immobilien

Marc Wyss - Ihr Experte in der Region steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Zu Ihrem Vorteil.

immowyss
033 221 77 33 · immowyss.ch

MIT DER 1. WELT
IN DER IMMOBILIEN-BRANCHE



Tipps gegen die Kälte

So ist Ihnen zuhause wohlig warm

Bei grosser Kälte oder gar einer Kältewelle hält man sich gerne in den eigenen vier Wänden auf. Mit unseren Tipps bleibt Ihr Heim wohlig warm.

Ist die Kälte da, ist es zu spät, Gebäude zu isolieren, neue Fenster einzubauen oder veraltete Heizungen zu ersetzen. Doch Sie können auch so behaglich durch den strengen Winter kommen. Wir sagen Ihnen wie.

Sie müssen die Heizung jetzt nicht weiter aufdrehen. Überprüfen Sie aber die Thermostatventile. Stufe 3 entspricht einem Richtwert von 20–21 Grad, in den Schlafzimmern reicht Stufe 2 (17–19 Grad).

Schliessen Sie die Türe zu den kühleren Schlafzimmern, damit die wärmere Luft nicht ins kühlere Schlafzimmer abfließt.

Auch wenn moderne Fenster gut isolieren, empfiehlt es sich bei so tiefen Temperaturen zumindest in der Nacht die Rollläden und Jalousien zu schliessen.

Wenn die Sonne scheint, gilt das natürlich nicht, da die Sonnenstrahlen durch das Fenster auch bei tiefen Temperaturen die Räume aufwärmen.

Bei Altbau-Fenstern, die Zugluft in die Räume lassen, sollten Sie den Fensterahmen mit Stoffrollen oder zur Not mit Kissen abdecken.

Heizkörper müssen «atmen» können. Stellen Sie keine Möbel davor, weil sich sonst die Wärme nicht im Raum verteilen kann.

Trotz der eisigen Kälte ist es wichtig, die Räume zu lüften: Alle Fenster weit auf und die Wohnung oder das Haus «querlüften». Bei der grossen Kälte reichen dafür 3 bis 4 Mal täglich 2 Minuten, weil die Räume sonst zu stark auskühlen. Da bei den starken Winden die Türen und Fenster zuzuschlagen drohen, sollten Sie sie fixieren.

Ziehen Sie sich auch zu Hause warm an, am besten nach dem Zwiebelschalenprinzip. Achten Sie darauf, dass Sie warme Füsse haben.

Wenn Sie es sich auf dem Sofa gemütlich machen, können Sie sich mit einer Decke vor kühleren Temperaturen schützen.

Zumindest lokale Wärme verströmen in der Mikrowelle erwärmte Kirschkernkissen oder die berühmte «Bettflasche».

Heisse Getränke wärmen an frostigen Tagen von innen.

Zünden Sie eine Kerze an. Das wärmt zwar nicht den Raum, aber dafür die Seele.

Nutzen Sie zum Kochen den Backofen. Er gibt nach dem Essen noch Restwärme ab. Nützt alles nichts und Sie frieren immer noch? Nehmen Sie ein heisses Bad!

Artikel aus Hausinfo vom 30.9.2022
www.hausinfo.ch

Welcher Schlüssel passt?

Auch in der letzten Ausgabe haben viele Mitglieder des HEV Region Thun den passenden Schlüssel gefunden. Im Bilderrätsel war das Knabenschützenhaus beim Berntorplatz abgebildet. Als das Gebäude im Jahr 1583 gebaut wurden, flogen dort die Pfeile der Schützen über den Stadtgraben in eine Lehmstafel. Heute schießen die Knaben und Mädchen des Kadettenkorps Thun über eine befahrene Strasse auf Plastilinscheiben. Das Armbrustschieszen der Kadetten hat eine lange Tradition. Etwas Vergleichbares gibt es nirgends sonst auf der Welt. Der glückliche Gewinner heisst Herr Urs Frey aus Hünibach. Er gewinnt eine halbtägige Putzaktion von hügli reinigungen ag - wir gratulieren herzlich!

Auf der Rückseite dieser Ausgabe finden Sie das neue Bilderrätsel.

Mitmachen und gewinnen!





Bitte Termin für die Hauptversammlung 2023 vormerken!

Ist der Termin der Hauptversammlung 2023 bereits in Ihrer Agenda notiert? Bitte reservieren Sie sich folgendes Datum:

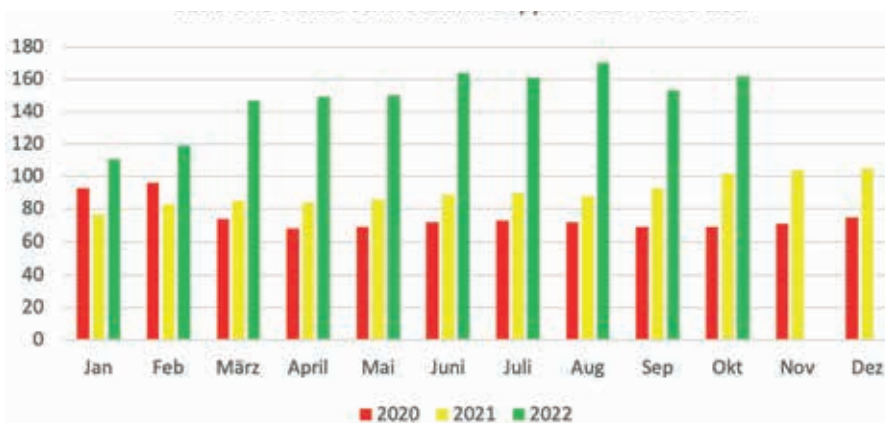
Montag, 1. Mai 2023, 18.30 Uhr, in der Alte Reithalle, Thun-Expo.

Die Einladung mit dem Programm sowie den Namen unseres Überraschungsgastes werden wir im Schlüssel 1/2023 publizieren.

Heizöl-Preisentwicklung

Preisentwicklung Heizöl

Basis Öko Heizöl schwefelarm 50 ppm 3000 – 6000 Liter



Quelle: Flamol Mineralöl

Haben Sie Fragen?

Wir helfen weiter:

Hotline 0800 707 099

Beachten Sie die täglich aktualisierte Kurve auf www.flamol.ch



Zum günstigen Tagespreis!
Prompt und sauber

Heizöl Dieselöl

www.oelteam.ch

Thun/Konolfingen
info@oelteam.ch
Tel. 033 223 32 32
Tel. 033 223 43 30

Oppliger Söhne AG
Schneider, Biglen
Kehrli AG, Thun

Drucksachen HEV Thun

Formulare können Sie unter Angabe der Mitgliedsnummer beziehen bei:

HEV Region Thun

Marktgasse 18, 3600 Thun

Tel. 033 223 80 80

Fax 033 223 80 83

info@hev-thun.ch

Öffnungszeiten:

Mo und Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Di und Do 13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen



Bestellschein – Angebot und Kosten (Änderungen vorbehalten)

(Preise in CHF*)

Anzahl	Formular	Mitglieder	nicht Mitglieder
_____	Mietvertrag für Wohnräume	2.00	2.50
_____	Mietvertrag für Einfamilienhäuser	4.00	5.00
_____	Mietvertrag für Geschäftsräume	4.00	5.00
_____	Mietvertrag für Garagen, Auto-Abstellplätze	1.50	1.80
_____	Hausordnung	1.80	2.30
_____	Rück- und Übergabeprotokoll HEV Thun (4-seitige Durchschreibegarnitur)	3.50	4.00
_____	Mietzinsänderung (Formular Kt. Bern)	0.50	0.70
_____	Mietzinserhöhung aufgrund wertvermehrender Investitionen (Merkblatt/Tabelle)	9.00	11.00
_____	Kündigungsformular (Formular Kt. Bern)	0.50	0.70
_____	Heizkostenabrechnung	1.20	1.80
_____	Anmeldung für Mietinteressenten	1.20	1.80
_____	Arbeitsvertrag und Pflichtenheft Hauswart	7.50	8.50
_____	Merkblatt für die Wohnungsrückgabe	1.20	1.80
_____	Lebensdauertabelle (HEV + Mieterverband)	6.50	8.50
_____	Broschüre « Neue Amtliche Werte für Liegenschaften im Kanton Bern »	10.00	10.00
_____	Merkblatt «Was tun gegen steigende Eigenmietwerte»	gratis	gratis

* alle Preise zuzüglich Porto und Versandkosten

Zahlreiche Formulare sind auch online verfügbar. Sie finden unser Angebot unter:
www.hev-thun.ch / Wir sind für Sie da / Formulare & Verträge / Download Formulare.
 Username = Ihre Mitgliedsnummer ohne Sektionsnummer 131 / Passwort = Postleitzahl Ihres Wohnorts.

Name/Vorname _____

Telefon _____ Mitgliedsnummer _____

Adresse _____

Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, verzichtet unsere Sektion auf den Verkauf von HEV-Broschüren und Fachbüchern. Bestellen Sie diese bitte direkt beim HEV Schweiz entweder online auf www.hev-schweiz.ch oder mittels Bestelltalon in der Zeitung «Der Schweizerische Hauseigentümer».

Rechtsauskunft – exklusiv für HEV-Mitglieder!



Telefonische und persönliche Auskünfte/Beratungen bis zu einer Dauer von maximal 30 Minuten sind für Mitglieder einmal pro Jahr gratis. Dauert die Auskunft oder Beratung länger, stellt der Rechtsberater dem Mitglied für den 30 Min. übersteigenden Zeitaufwand Rechnung nach dem Anwaltstarif (Honorar und allfällige Auslagen).

HEV-Rechtsberatung

Telefon 033 223 80 82

Bitte beachten Sie die folgenden

Beratungszeiten:

Montag 09.00 – 11.00 Uhr

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Die Kanzlei

Bahnhofstrasse 6, 3600 Thun

- Beat Walther, Rechtsanwalt und Notar
- Daniel Iseli, Rechtsanwalt und Notar
- Alois Mani, Rechtsanwalt und Notar
- Thomas P. Neuenschwander, Rechtsanwalt

Frey, Hueber & Partner

Bahnhofstrasse 12, 3600 Thun

- Gerhard Frey, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht
- Philippe Schwarz, Rechtsanwalt
- Karina Eggermann, Rechtsanwältin und Notarin

In Fällen, die nicht telefonisch erledigt werden können, sind persönliche Besprechungen im Büro eines Rechtsberaters möglich. Wir bitten Sie um telefonische Voranmeldung!



f. zaugg ag thun
kälte + klima

www.zaugg.com

KÄLTERING KM

Biergutstrasse 22, 3608 Thun, Telefon 033 334 88 22, info@zaugg.com



Willkommen in Ihrem Wohlfühlklima

Angenehm kühle Räume im Sommer, eine effiziente Heizalternative in der Übergangszeit und gefilterte Luft für Allergiker.

All diese und viele weitere Vorteile ziehen mit einer Klimaanlage in Ihr Zuhause oder an Ihrem Arbeitsplatz ein.

Melden Sie sich jetzt für eine unverbindliche und kostenlose Erstberatung!



- Elektrokontrollen
- Energieeffizienzberatung



NetZul AG

Bernstrasse 138 · 3613 Steffisburg
033 439 42 42 · www.netzulg.ch

STOBAG



Ferien zu Hause!

Pavillon MELANO TP7100 Softtop

Buchen Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin bei Ihrem Sonnen- und Wetterschutzspezialisten!



**RINGLER + STRAHM
STORENBAU AG**
CH - 3634 Thierachern
Tel 033 / 345 22 55

www.ringler-strahm.ch

GOLDPARTNER



Künzi+Knutti AG

Planen · Bauen · Wohnen

Alles aus einer Hand

- Planung
- Hoch-/Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Innenausbau
- Fenster/Türen

Tel. 033 673 90 00

kuenzi-knutti.ch



Schadstoffsanierungen AG

Beratung · Diagnose · Sanierung

Asbest / PAK / PCB

- Beratung
- Dekontaminierung
- Entsorgung

Tel. 033 673 90 30

kuenzi-knutti.ch



Fragen Sie unsere Experten!

Experten für Mietwertschätzungen

Gafner Bauexperten
Martin Gafner, dipl. Bauingenieur
zertifizierter Bauexperte
Bernstrasse 6 b, 3600 Thun
Tel. 033 221 06 25, 079 254 30 30
info@martingafner.ch

Daniel Sukara, Bahnhofstrasse 47
Postfach 315, 3700 Spiez und
Sukara Immobilienservice GmbH
Frutigenstrasse 69, 3604 Thun
Tel. 079 244 21 31, info@sukara.ch

Experten für Liegenschaftsschätzungen

Wohn- und Gewerbeliegenschaften Industrie- und Baurechtsliegenschaften:

Beat Ambühl, dipl. Architekt FH
dipl. Immobilien-Treuhänder
Freiestrasse 37a, 3604 Thun
Tel. 076 339 78 45, 031 331 76 77
beat.ambuehl@immo-win.ch

Beat Spycher, eidg. dipl. Immobilien-
treuhänder, Immobilienbewerter CAS
FH, Geiser Immobilien und Treuhand AG
Glockentalstrasse 6, 3612 Steffisburg
Tel. 033 439 23 27
beat.spycher@geiser-immo-ag.ch

Rolf-Peter Scheurer, Architekt HTL
dipl. Immobilien-Treuhänder
Deltaweg 9, 3645 Gwatt (Thun)
Tel. 033 243 01 11, 079 334 00 34,
r.p.scheurer@bluewin.ch

Grossgewerbe-, Industrie- und Baurechtsliegenschaften:

Hans-Rudolf Krieg, Immobilien-Treu-
händer und Schätzungsexperte SVIT,
Mattenstrasse, 3661 Uetendorf
Tel. 033 345 36 63
uetendorf@krieg-immo.ch

Experten für Wohnungsrückgaben/-übergaben

Sie werden begleitet von:

Heidi Kunz, Rougemontweg 6,
3626 Hünibach, Tel. 079 515 06 70
kunz.immob@bluewin.ch

Daniel Sukara, Bahnhofstrasse 47
Postfach 315, 3700 Spiez und
Sukara Immobilienservice GmbH
Frutigenstrasse 69, 3604 Thun
Tel. 079 244 21 31, info@sukara.ch

Cornelia Cerda, Cerda Immobilien
Breitenacker 22, 3662 Seftigen
Tel. 079 913 28 70
info@cerda-immobilien.ch

André Calame, Selibühlweg 51
3608 Thun, Tel. 079 216 57 20
andrecalame8@gmail.com

Andrea Santschi, Buechwaldstrasse 39
3627 Heimberg, Tel. 079 963 19 83
andreasantschi@bluewin.ch

Daniel Ogg, IMMOCONSULT DANIEL
OGG, Sonnenweg 25, 3098 Köniz
Tel. 079 277 37 41
ogg@immoconsult.ch

Experten für bautechnische Dienstleistungen

Martin Gafner, dipl. Bauingenieur
zertifizierter Bauexperte
Bernstrasse 6 b, 3600 Thun
Tel. 033 221 06 25, 079 254 30 30
info@martingafner.ch

Rolf Spielmann, Spielmann Bau- und
Werkstofflabor GmbH
eidg. FA/HW Denkmalpflege
Farb- und Lacktechniker
Burgstr. 259, 3307 Brunnenthal
Tel. 031 765 50 56, 079 946 34 49
info@sbw-labor.ch

Rolf-Peter Scheurer, Architekt HTL
dipl. Immobilien-Treuhänder
Deltaweg 9, 3645 Gwatt (Thun)
Tel.: 033 243 01 11, 079 334 00 34
r.p.scheurer@bluewin.ch

Allgemeine Dienstleistungen:

- Begleitung und Beratung bei Garantieabnahmen und/oder Werkübergabe
- Beurteilung von ausgeführten Renovationsarbeiten
- Beurteilung von Schadenfällen/ Mängeln

Spezialdienstleistungen

Martin Gafner:

- Bau-, Versicherungs- und Gerichtsexperten
- Bauschadenanalytik für Schäden an Gebäuden (Hoch- und Tiefbau)
- Luftschadstoffe / Raumluftmessungen
- Bauphysik und Statik

Spezialdienstleistungen

Rolf Spielmann:

- Bausachverständiger für Schäden an Gebäuden
- Laborarbeiten und Prüfungen im eigenen Labor
- Erkennung von Schimmelpilz- und Algenbelastung
- Feuchtigkeitsschäden und Risse an Bauwerken

Steuerberatung Dienstleistungen

- Fragen rund um die Steuererklärung (Abzüge, Unterscheidung zwischen Unterhalt und Wertvermehrung, etc.)
- Wie kann die Sanierung einer Liegenschaft steuerlich optimiert werden?
- Wie funktioniert die indirekte Amortisation?
- Informationen zu Gewinnsteuern

Steuerberater

Nicole Siegenthaler, Philipp Beck
T+R AG, Sägeweg 11, 3073 Gümligen
Persönliche Beratungen nur nach telefonischer Vereinbarung.
Hotline: 031 950 09 90



HEV-Experten wissen Rat und beraten bei Liegenschaftsberechnungen, Mietwertschätzungen, Wohnungsrückgaben und -übergaben sowie bautechnischen Fragen. Die erste halbe Stunde ist für HEV-Mitglieder kostenlos! Haben Sie Fragen rund um das Thema Steuern? Dann helfen Ihnen die Steuerexperten gerne weiter. Die erste halbe Stunde ist auch hier für HEV-Mitglieder gratis. Ab der zweiten halben Stunde werden die Kosten nach den üblichen Stundenansätzen der T+R AG direkt an die Mitglieder verrechnet.

Preissponsor

Sie machen einen Stadtbummel,
während hügli reinigungen ag
Ihre Wohnung putzt.



Getreu ihrem Motto «Schwamm drüber»
offeriert hügli reinigungen ag eine halb-
tägige Putzaktion im Wert von CHF 375 –
jetzt mitmachen und gewinnen!



HEV Region Thun

Marktgasse 18
3600 Thun

Wettbewerb

Welcher Schlüssel passt?

Wer durch diese Türe geht, wird auf dem roten Teppich empfangen. Gut möglich, dass Sie bei Ihrem Besuch aktuell einem Avatar oder dem Räuber Hotzenplotz begegnen. Wer bietet dem Publikum hinter diesen Türen faszinierende und spannende Geschichten – und natürlich auch eine Tüte Popcorn?

Bitte senden Sie die richtige Lösung per E-Mail mit dem Vermerk «Schlüssel» an info@hev-thun.ch.
Einsendeschluss ist am 31. Januar 2023. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Wer den Preis gewonnen hat, wird im Schlüssel 1/2023 publiziert.

